

**Wir schreiben das Jahr 2014. Wann der erste Hersteller sein neues zwölf Kanal Oben- und Unten-Surround System anpreisen wird, ist wohl nur noch eine Frage der Zeit.**

**Mit den sinkenden Chippreisen und den verringerten Herstellungskosten wird jede nur erdenkliche Superlative graphisch so angepriesen, dass alles Bisherige nur noch wie alter „Japan-Schrott“ widerspiegelt wird. Auffallend sind die stets steigenden Abstraten sowie Auflösungen bis zu 24 Bit. Was das genau heisst, weiss wohl kaum jemand ausser dem Hersteller so genau. Tatsache ist der nicht linear steigende Preis im Verhältnis zu den beiden erwähnten Zahlen.**

**Oft stolpert man beim Lesen von Werbung über den Satz, dass es "nun eigentlich fast wie Analog klingen sollte". Fragen Sie nun jemanden nach dem aktuellen Datum, und Sie werden feststellen, dass sämtliche Ingenieure noch heute mit analoger Technik mitzuhalten versuchen.**

**Der Massstab ist nach wie vor das Masterband bzw. die Schallplatte.**

**Trotz all den Spielereien, welche uns die Digitaltechnik zu bieten vermag, ist sie leider immer noch nicht im Stande, den wesentlichen Punkt der Geschichte klar zu erfüllen: Musik klanggetreu reproduzieren. Man könnte all den Schnick-Schnak auch als bewusstes Ablenkungsmanöver deuten, was jedoch nicht nachweisbar ist.**

**Ausserdem unterliegt so manches Unternehmen dem Stress von Neuentwicklungen, welche unter dem Konkurrenzdruck oft zu früh mit diversen Bugs ausgeliefert werden. Dass das Update kommen wird, die Fehler beseitigt werden und sich zudem ein paar neue eingeschlichen haben, wissen wir schon seit der Einführung des Computers.**

**Das Design unterwirft sich momentanen Trends und passt gegebenenfalls zum Sonntagsgeschirr, was der Wohnung allenfalls ein abgerundetes Konzept verleiht.**

**Auch wenn man jedoch beim genaueren Hinhören kaum verbesserte akustische Erlebnisse gewinnen kann.**

**Sicherlich geht es nicht darum, die digitalen Bedienungskonzepte zu verschmähen, sind wir doch inzwischen alle von Menus, Sub-Menus und Zusatzfunktionen verwöhnt. Vielleicht sollte man nur noch die Fernbedienungen mit digitalen Attributen ausstatten und die wirkliche Musik den Röhren überlassen.**

**So bleibt uns nur abzuwarten, bis all die zur Verfügung stehenden Ausgangskanäle der HiFi Anlage mit neuen Superlativen überdacht werden, bis Sampling-Rate und Auflösung so hoch sind, dass sich die Vernunft inzwischen eher für ein schönes Kleidungsstück oder den langersehnten Gartentisch entscheidet.**

**... und so lange dreht sie sich noch ...die unserer analogen Ohren**



**analoge Technik ...zu liebe**